



Das Absolventenbarometer 2007:

SAP ist beliebtester Arbeitgeber der deutschen IT-Studierenden/Google steigt auf Rang zwei ein

Berlin, den 07.09.07 – Auch in diesem Jahr hat das Berliner trendence Institut angehende Informatiker bezüglich ihrer Erwartungen rund um Berufseinstieg und Karriere sowie zu den für sie attraktivsten Arbeitgebern befragt. Die Studierenden und Absolventen der Informationswissenschaften würden nach der unter rund 4.900 Teilnehmern durchgeführten Studie am liebsten bei SAP arbeiten. Auf Platz zwei liegt Google, das 2007 erstmals im Ranking der Top Arbeitgeber vertreten ist, auf den Rängen drei und vier folgen IBM und Siemens.

Top-Arbeitgeber – IT Edition 2007

Rang 2007	Unternehmen	% 2007	Rangveränderung	Rang 2006	% 2006
1	SAP	16,3%		2	15,2%
2	Google	16,2%	NEU	NEU	(-)
3	IBM Deutschland	14,3%		1	15,4%
4	Siemens AG	14,2%		3	15,0%
5	BMW Group	10,5%		5	10,6%

Gehaltserwartungen der Absolventen steigen wieder

Nach stetig fallenden Gehaltserwartungen in den letzten Jahren erwarten die befragten Absolventen 2007 mit durchschnittlich 42.600 Euro erstmals wieder deutlich mehr Gehalt als zuvor. Mehr als 50% der Studierenden bezeichnen das Einstiegsgehalt zudem als wichtigen oder sehr wichtigen Faktor der Arbeitgeberwahl.

„Die Präsenz der Fachkräftemangel-Problematik in Medien und Öffentlichkeit hat sich auf die IT-Absolventen deutlich ausgewirkt. Gegenüber den Vorjahren machen sich die Studierenden und Absolventen weit weniger Sorgen um ihre berufliche Zukunft. Mehr als 60 % gehen davon aus, dass es im Jahr 2007 nicht schwierig sein wird, eine Arbeitsstelle zu finden. Mit Recht: Da der IT-Arbeitsmarkt auf hoch qualifizierte Spezialisten ausgerichtet ist, sind damit in

trendence Institut GmbH
Kochstraße 27
10969 Berlin
Phone 030 259 29 88-0
Fax 030 259 29 88-901
E-Mail info@trendence.de

www.trendence.de
www.trendemployer.de

diesem Jahr vor allem Hochschulabsolventen stärker gefragt“, so Manja Lederhos vom trendence Institut. Die erwartete Wochenarbeitszeit der IT-Absolventen ist wieder etwas gestiegen und liegt in diesem Jahr bei durchschnittlich 43,6 Wochenstunden (2006: 43,4).

Weibliche Studierende erwarten weniger

Bei den weiblichen Studierenden liegt Siemens an erster Stelle des Rankings der Top-Arbeitgeber, gefolgt von SAP und IBM. Google wählten die weiblichen Befragten auf den fünften Platz hinter der Fraunhofer Gesellschaft auf Rang vier.

Deutliche Unterschiede zwischen den Erwartungen von Männern und Frauen zeigen sich vor allem bei den Gehaltserwartungen: Frauen sind noch immer mit einem geringeren Einstiegsgehalt zufrieden als ihre männlichen Kommilitonen. Sie erwarten ein erstes Jahresgehalt von 39.800 Euro, während Männer 42.800 Euro pro Jahr verdienen möchten. Dabei erwarten die weiblichen Studierenden der Informatik eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 42,0 Stunden, ihre männlichen Kommilitonen gehen von 43,9 Stunden pro Woche aus.

Die weiblichen Studierenden erwarten zudem, im Rahmen ihres Bewerbungsprozesses deutlich mehr Bewerbungen schreiben zu müssen als ihre männlichen Kommilitonen (28,5 gegenüber 21,3). Auch gehen sie davon aus, fünf Monate für die Arbeitsplatzsuche investieren zu müssen, wogegen die Männer von durchschnittlich vier Monaten ausgehen. Auch sind sie weniger optimistisch in Bezug auf ihre Chancen am Arbeitsmarkt. So gehen 49% davon aus, dass es nicht schwierig sein wird, 2007 einen Job zu finden, bei den Männern denken das 64%.

Über die Studie

Die trendence-Studie *Das Absolventenbarometer* wird jährlich unter examensnahen Studierenden und Absolventen durchgeführt. Mit knapp 22.000 examensnahen Studierenden und Absolventen, die zu ihren Präferenzen und Prioritäten rund um den Berufseinstieg befragt wurden, ist *Das Absolventenbarometer 2007* nicht nur die größte Studie ihrer Art, sondern auch die umfassendste, die jemals durchgeführt wurde. An der deutschlandweiten repräsentativen IT Edition beteiligten sich rund 4.900 Studierende und Absolventen informationswissenschaftlicher Studiengänge.

Über trendence

Das trendence Institut befragt jährlich über 200.000 Schüler, Studenten, Absolventen und Young Professionals. Die Ergebnisse der Untersuchungen unterstützen Unternehmen dabei, wichtige Erkenntnisse über potenzielle und vorhandene Mitarbeiter zu erhalten. Die Studien werden in verschiedenen Ländern sowie auf paneuropäischer Ebene und global durchgeführt. Beispiele für trendence-Studien sind *Das Absolventenbarometer*, *Das Schülerbarometer*, *The UK Student Barometer* und *The European Student Barometer*.

Für weitere Informationen zur Studie wenden Sie sich bitte an:

Meike Wacker
Phone 030 259 29 88-207
Fax 030 259 29 88-901
E-Mail meike.wacker@trendence.de

Gern stellen wir Ihnen weitere Ergebnisse der umfangreichen Studie zur Verfügung. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung zwei Belege zu!